

# **Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartements = Parte ufficiale : pubblicazioni del dipartimento dell'educazione**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **2 (1943)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kommission Bericht erstatten. Der Kassenarzt wird nur diejenigen Fälle behandeln, die ihm von der Verwaltungskommission überwiesen werden; jeder Gesuchsteller soll sich also an die Verwaltungskommission wenden, die ihm dann die nötigen Weisungen hinsichtlich der Untersuchung erteilen wird.

Für den Vorstand  
des Bündner Lehrervereins:  
*Tönjachen*

---

## Amtlicher Teil - Parte ufficiale

Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartements  
Redazione: Segretariato del Dipartimento dell'educazione

Anzeigen des Erziehungsdepartements  
Pubblicazioni del dipartimento dell'educazione

---

### I. Schulhausbauten

Schulräte, die Anspruch auf einen Staatsbeitrag an den Bau oder Umbau von Schulhäusern und Turnhallen oder an die Einrichtung von Turn- und Spielplätzen machen wollen, haben *vor Beginn der Bauarbeiten* die bezüglichen Pläne und Kostenvorschläge dem Erziehungsdepartement zur Genehmigung einzureichen. Beiträge erhalten nur Projekte, die bestimmten Minimalanforderungen genügen und vom Kleinen Rate genehmigt sind.

Dabei sind vorzulegen:

- a. der Situationsplan im Maßstab nicht kleiner als 1 : 500,
- b. die Grundrisse, ein Längen- oder Querschnitt, die Ansichten und Fassaden,
- c. Baubeschreibung und detaillierter beschreibender Kostenvorschlag.

*Alle Vorlagen sind im Doppel einzusenden.* Das eine Exemplar geht nach erfolgter Genehmigung durch den Kleinen Rat an die Gemeinde zurück, das andere bleibt im Archiv des Kantonsbau-meisters.

Nach Vollendung des Baues sind Abrechnung und Belege zur Prüfung an das Erziehungsdepartement einzusenden. Wird die Ein-sendung der Baurechnung in der durch besonderes Ausschreiben festgestellten Frist unterlassen, so kann ein Beitrag trotz erfolg-ter Anmeldung nicht mehr bewilligt werden, da der vorhandene Kredit, der zum größten Teil der eidgenössischen Schulsubvention entnommen wird, jedes Jahr zur Verwendung zu kommen hat.

Es werden im weiteren Beiträge gewährt an die Anschaffung und den Unterhalt von Schulmobiliar, Turngeräten und allgemeinen Lehrmitteln, sofern solche in zweckentsprechender Weise erfolgen. Über diese Anschaffungen sind besondere Voranmeldungen nicht nötig. Das Erziehungsdepartement ist bereit, hierüber Zeichnungen abzugeben oder Bezugsquellen zu nennen.

## I. Costruzioni di case scolastiche

I Consigli scolastici che intendono conseguire un sussidio can-tonale per la costruzione o ricostruzione di edifici scolastici e di palestre o per l'adattamento di piazzali per ginnastica e sporto sono tenuti a inoltrare i relativi piani e preventivi di spesa al Dipartimento dell'educazione per l'approvazione, *prima di dar principio ai rispettivi lavori*. Sono ammessi al beneficio dei sus-sidi solo quei progetti che soddisfano a determinate esigenze mi-nime e che sono stati approvati dal Piccolo Consiglio.

Bisogna produrre:

- a. il piano di situazione con scala non minore di 1 : 500,
- b. la pianta, con profilo longitudinale o trasversale, i prospetti e le facciate,
- c. descrizione della costruzione e preventivo dettagliato e de-scrittivo delle spese.

*Tutte le allegazioni devono essere inoltrate in doppio esem-plare.* Un esemplare verrà restituito al Comune dopo l'approva-

zione da parte del Piccolo Consiglio, l'altro resta nell'archivio dell'architetto cantonale.

Ultimati i lavori, il conto delle spese e i documenti giustificativi vanno inoltrati per esame al Dipartimento dell'educazione. Tralasciando di inoltrare il conto della costruzione entro il termine fissato con apposito avviso, il sussidio non verrà più accordato anche se la notificazione avesse avuto luogo, siccome il credito disponibile, il quale nella maggior parte vien prelevato dal sussidio federale, deve essere impiegato anno per anno.

Si accordano inoltre contributi all'acquisto e alla manutenzione di arredamenti scolastici, di attrezzi da ginnastica e di mezzi didattici in generale, qualora siffatti acquisti vengano fatti col dovuto criterio. Non è necessario di appositamente notificare in anticipo questi acquisti. Per un buon servizio il Dipartimento sottoscritto è ben disposto di fornire, su richiesta, relativi disegni e prospetti oppure d'indicare fonti d'acquisto in proposito.

## II. Lehrerstellvertretungen

Verschiedene Anfragen veranlassen uns, die Verteilung der Kosten bei Lehrerstellvertretungen in Erinnerung zu bringen.

### 1. Stellvertretungen während des Aktivdienstes.

Kanton und Gemeinden übernehmen je einen Viertel und der vertretene Lehrer die Hälfte der Kosten. Die für den Kanton anrechenbare Entschädigung der Stellvertreter beträgt bei Primarschulen 80 Fr. und bei Sekundarschulen 100 Fr. in der Woche. Im übrigen verweisen wir auf die Wegleitung vom 7. Februar 1940, die seinerzeit allen Schulräten zugestellt wurde und noch in Kraft steht.

### 2. Stellvertretungen im Krankheitsfall.

Die Kosten werden zu gleichen Teilen verteilt, indem Kanton, Gemeinde und der kranke Lehrer je einen Drittel derselben übernehmen.

Zum Bezug des Kantonsbeitrages sind für alle Stellvertretungen die Belege über die Auszahlung des Stellvertreters und des ordentlichen Lehrers an das Erziehungsdepartement einzusenden.

## II. Supplenze di maestri

In seguito all'entrata di diverse domande troviamo opportuno di ricordare ancora una volta il comparto delle spese di supplenza.

### 1. Supplenze durante il servizio militare attivo.

Il Cantone e i Comuni si assumono ciascuno un quarto delle spese e il maestro supplito l'altra metà. L'indennità di supplenza calcolabile per il contributo del Cantone importa per le scuole primarie 80 fr. e per le scuole secondarie 100 fr. per settimana.

Pel rimanente rimandiamo alla Circolare del 7 febbraio 1940, a suo tempo stata rimessa a tutti i Consigli scolastici ed ancor sempre in vigore.

### 2. Supplenze in caso di malattia.

Qui le spese sono ripartite in parti eguali fra il Cantone, il Comune e il maestro ammalato, dunque in ragione di un terzo per ognuno.

Per il conseguimento del contributo cantonale occorre presentare al Dipartimento dell'educazione per ogni caso di supplenza le ricevute relative a quanto è stato pagato al maestro supplente e al maestro regolarmente in carica.

### 3. Schulfilm

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft teilt mit, daß der von ihr herausgegebene Familienfilm „Gesunde Familie – gesunde Schweiz“ zur Verfügung stehe. Er eignet sich besonders für Mittelschulen, gewerbliche Fortbildungsschulen und obere Klassen der Sekundar- und Bezirksschulen. Der Film wird unentgeltlich abgegeben, dagegen sind Vorführungsapparat und Operateur auf Kosten des Veranstalters zu stellen. Auskunft erteilt das Zentralsekretariat der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Brandschenkestraße 36, Zürich 1 (Telephon 3 52 32).

Chur, den 9. Februar 1943.

Das Erziehungsdepartement.